

Rückblick NordArt , Büdelsdorf , 27. September 2014

Nach einer entspannten zweistündigen Busfahrt von Achim über Hamburg nach Büdelsdorf bei Rendsburg in Schleswig Holstein öffnete die NordArt für unsere Mitglieder des KVA und teilnehmenden Gäste am Samstag ihre Tore. Auf dem 100.000 Quadratmeter großen ACO-Gelände erstrecken sich ein weitläufiger Park mit der ehemaligen Eisengießerei Carlshütte, das erste Industrieunternehmen der Herzogtümer Schleswig und Holstein.

Das Parkgelände lud sogleich dazu ein, die wunderbaren Skulpturen und Großplastiken auf dem Rasen zu entdecken. Begeistert begaben sich die 36 Kunstreisenden – einzeln und in kleineren Gruppen – auf den Weg und genossen die fantastischen Eindrücke sowie die friedliche Morgenatmosphäre. Jedes Kunstwerk spricht für sich und fand auf einem an der „NordArt-Kasse“ erstandenen, schlichten „Zettel“ die dazu gehörende Erklärung mit Titel, Materialart sowie den klingenden Namen der Künstler und Künstlerinnen, die hier aus überwiegend östlichen Herkunftsländern Präsenz zeigten

Die Kunstreisenden bildeten zwei Gruppen und ließen sich von den sympathischen und kunstverständigen Ausstellungsführerinnen in die ehemalige Wagenremise, nochmal quer durch den Skulpturenpark und in die unendlich großen Räume des ehemaligen Fabrikgeländes (Hallen der ehemaligen Stahlgießerei 80 000qm) leiten, um die jurierten zeitgenössischen Kunstwerke zu entdecken.

Nur einige der Bilder, Fotografien, Installationen, Videos, Bronzefiguren und Skulpturen in Groß- und Kleinformaten von mehr als 200 ausgewählten Künstler aus aller Welt konnten hier wahrgenommen, erklärt, bestaunt und begangen werden. Außerordentliche Schwerpunkte aus den Ländern China, Russland und dem Baltikum wurden in passenden kleineren Nischen-Spielorten der ehemaligen Fabrik gezeigt. Sie bleiben in Erinnerung!

Auch die Gewinner des Publikumspreises sowie die Siegerin des NordArt-Preises, gehörten dazu. Eindrücke, die nicht nur für sich sprechen, sondern im Zusammenspiel der einzigartigen Kulisse neue Perspektiven für die Besucherinnen der NordArt ermöglichten.

Die Alte Meierei, das moderne Café, auf dem Gelände, ganz mittendrin gelegen, lud gegen Mittag zur wohltuenden Sonnen- und Stärkungspause ein.

Zum Abschluss genossen die Kunstreisenden nochmal das besondere Ambiente und machten ihre ganz persönlichen Erkundungen auf der NordArt, welche zu den größten jährlichen Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa gehört. Die Rückfahrt im Bus war erholsam.

Nach Ankunft in Achim stellten die Teilnehmer begeistert fest, dass sie einen sonnigen Tag voll intensiver Eindrücke genossen hatten, die nicht so schnell vergessen werden. Begleitet wurde diese Spätsommerreise von Winfried Reiner und Bärbel van Weert-Frerick, Kunstverein Achim e.V. sowie Vonau/Borchers-Reisen.

Fotos und Text: Ingrid Klöpfer, Heidrun Stöver, Uta Herbert